

Netzwerktagung

18. Oktober 2023

ABLAUF

1) Vorstellungsrunde der Vortragenden

Mag.^a Katrin Roseneder – Psychotherapeutin (Psychodrama)

Mag.^a Romana Marksteiner – Psychotherapeutin (Personenzentrierte Psychotherapie)

Mag.^a Eva Mittergeber – Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision (Integrative Gestalttherapie)

2) Überblick über das Therapiezentrum Ne³MO

Ne³MO steht für ...

Geschichte des Therapiezentrums

Angebote: Psychotherapie, Beratung, Mediation, Coaching

Setting: Einzel- und Paarsetting, Familien und (Jahres-)Gruppen für Kinder, Jugendliche, Erwachsene

Sitz vom Kinder- und Jugendnetzwerk und des Vereins Netzwerk³Mostviertel

3) Soziometrie

Teilnehmer:innen und ihre Profession(en)

4) Vernetzung

Psychotherapeut:innen im Haus



Therapiezentrum Ne³Mo



Konsiliartätigkeiten



Vernetzung im Bezirk Scheibbs bzw. Mostviertel und darüber hinaus

Sozialbereich (KJH, Jugendcoaching, Jugendzentren, Sozialarbeiter:innen, andere Institutionen im sozialen Kontext), **Medizinischer Bereich** (Krankenhäuser, Psychiatrien, Allgemeinärzt:innen, Psychiater:innen), **andere Gesundheitsberufe** (Logopädie, Ergotherapie, Osteopathie, Physiotherapie), **Pädagogik** (Volk- und Mittelschulen, Beratungslehrer:innen, Kindergärten), **Familie** (Geschwister, Großfamilie - Oma/Opa/Onkel/Tante, Eltern oder Erziehungspersonen), **Finanzierung** (Krankenkassen, finanzielle Träger wie Verein Netzwerk³Mostviertel oder Licht ins Dunkel)

5) Berichtslegung/Befunde

- Anfangsdiagnostik (Orientierung auch an OPD und ICD-10/11)
- Prozessdiagnostik
- Abschlussdiagnostik

Psychotherapeutische Diagnostik = INDIVIDUELL/ personen- & situationsbezogen

- Aufbau einer psychotherapeutischen Stellungnahme
 - Grund/Anlass für die Psychotherapie
 - bisherige Diagnostiken

- Setting
 - soziales Miteinander (Interaktion)
 - Umfeld
 - Ressourcen
 - Prozessverlauf
-
- Verschwiegenheitspflicht
 - Stellungnahme/Befund geht nur an Klient:innen/ Erziehungsberechtigte
 - Berichte werden vorher mit Klient:innen durchbesprochen
 - Psychotherapeut:innen reichen psychotherapeutische Stellungnahmen nicht weiter

6) Psychohygiene

- Abwechslungsreiche Freizeit
- Möglichkeiten für Selbstreflexion schaffen
- Telefonat mit Kolleg:innen (Gedanken bzw. Sorgen/Ängste mit jemandem besprechen und Erlebtes für sich einordnen.)
- Fachlicher Austausch mit Kolleg:innen in der Arbeit
- Intervision (formalerer Rahmen zum Austausch mit Kolleg:innen)
- Supervision (Einzelsetting oder Gruppe)
- Selbsterfahrung (Was lösen bestimmte Themen bei mir aus? Wenn mich etwas länger beschäftigt – Was könnte der Auslöser sein? Was hat das mit mir und meiner Lebensgeschichte zu tun?)